Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 1

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen

Wechsel in der Geschäftsstelle der Sektion Tessin

Herr A. Quadri ist per 1. November 1955 wegen Arbeitsüberlastung als Geschäftsführer zurückgetreten. Er leitete die Geschäftsstelle seit der im Jahre 1942 erfolgten Gründung der Sektion Tessin, d. h. während 13 Jahren.

Wir danken Herrn Quadri für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit. Wenn die Sektion Tessin stets aktiv war und sich gegenüber der Tätigkeit des Zentralverbandes als aufgeschlossen erwies, so haben wir dies vor allem Herrn Quadri zu verdanken.

Wir gratulieren ihm zu seiner wohlverdienten Ernennung zum Ehrenmitglied der Sektion Tessin.

Seinem Nachfolger, Herrn G. Olgiati, ing.agr., in Cadenazzo, gratulieren wir zu seiner Ernennung und heissen ihn als engeren Mitarbeiter des Zentralverbandes recht herzlich willkommen.

Der Geschäftsausschuss.

Die Aktion zur bessern Kennzeichnung der landw Gefährte

hätte am 31. Dezember 1955 abgeschlossen werden sollen. Da die Bestellungen erfreulicherweise zahlreicher denn je eingehen, wird die Verbilligungsaktion für Rückstrahler **bis Ende April 1956** verlängert. Es wird nun jedermann genügend Zeit haben, seine Anhänger und Wagen mit Rückstrahlern auszurüsten. Wer nach dem 30. April 1956 ohne Rückstrahler herumfährt, wird für sein Verhalten wohl keine Ausrede mehr finden.

Mitglieder, wir zählen auf Ihre weitere Unterstützung im Endspurt dieser wichtigen Aktion! Alle dürfen unseres Dankes gewiss sein.

R. Piller.

Die Verbilligungsaktionen

für andere unfallverhütende Vorrichtungen gehen wie folgt zu Ende:

29.2.56: Bremsbetätigungs-Aggregat Tetrax 303
(s. S. 31, Nr. 12/55).

31.3.56: Markierlampe Electro-Fanal II (s. S. 38, Nr. 1/56).
Mitfahrersitze (s. S. 41, Nr. 8/55).

30.4.56: Rückstrahler.
Zapfwellenschutz (s. S. 15 und 26, Nr. 7/55).

Wir bitten, diese Termine nicht zu verpassen.

Zentralsekretariat.

Tätigkeitsbericht

des Schweizerischen Traktorverbandes, für die Zeit vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955.

1. Allgemeines

Einer gemeinsamen, im Februar 1955 erschienenen Zusammenstellung des Eidgenössischen statistischen Amtes und der Abteilung für Heeresmotorisierung ist zu entnehmen, dass am 30. September 1954 in der Schweiz insgesamt 26'116 Landwirtschaftstraktoren in Betrieb waren. Das sind 1887 mehr als im gleichen Zeitpunkt des Jahres 1953. Davon sind 19'533 Markentraktoren, 5'361 sog. Autotraktoren und 1'222 amtlich registrierte Arbeitsmaschinen,

d. h. zum Ziehen auf der öffentlichen Strasse verwendete Einachstraktoren und Motormäher. Der letztgenannten Kategorie begegnen wir in der Statistik der Abteilung für Heeresmotorisierung zum ersten Mal. Die Angaben sind noch sehr lückenhaft, da die Einachstraktoren nur in wenigen Kantonen verkehrssteuerpflichtig sind und daher in den meisten Kantonen noch nicht registriert werden. Es ist im weiteren kaum anzunehmen, dass die sog. Autotraktoren auf einem Bestand von 5'361 Einheiten zusammengeschrumpft sind. Vermutlich werden Traktoren, die heute Markentraktoren sind (es vor einigen Jahren aber noch nicht waren), allgemein als Markentraktoren registriert.

Den grössten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr, verzeichnen die Kantone Luzern, Bern, Thurgau, Solothurn und St. Gallen.

Die folgenden Tabellen 1—5 vermitteln weitere Angaben über den Traktorenbestand per 30. September 1954.

Die Abteilung für Heeresmotorisierung macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass diese Angaben unvollständig sind, weil gemäss der heute geltenden Motorfahrzeug-Gesetzgebung (MFG Art. 1 und MFV Art. 5) die Landwirtschaftstraktoren von der obligatorischen Kontrollpflicht ausgenommen sind. Von verschiedenen Kantonen wird freiwillig, d. h. ohne bundesgesetzliche Grundlage, eine mehr oder weniger genaue Kontrolle geführt.

Der effektive Bestand per 30. September 1954 übersteigt somit die Zahl von 26'116 Einheiten. Das geht übrigens schon aus den Angaben der Kantone Tessin, Zürich, Wallis und Aargau hervor, wo eine Abnahme im Traktorbestand unwahrscheinlich eingetreten ist.

Tabelle 1

Landwirtschaftstraktoren nach Kantonen

Kantone	Bestand 30.9.1952	Bestand 30.9.1953	Bestand 30.9.1954	Veränderung gegenüber dem Vorjahr +	−
Aargau	2,220	2,461	2'446		15
Appenzell A.-Rh.	26	28	38	10	
Appenzell I.-Rh.	9	6	7	1	
Baselland	404	426	478	52	
Basel-Stadt	23	24	26	2	
Bern	3,994	4,171	4,745	574	
Freiburg	1,078	1,272	1,306	34	
Genf	700	744	758	14	
Glarus	51	59	68	9	
Graubünden	128	145	162	17	
Luzern	602	625	1,313	688	
Neuenburg	363	474	495	21	
Nidwalden	104	112	129	17	
Obwalden	50	67	74	7	
Solothurn	942	1,151	1,337	186	
Schaffhausen	493	746	825	79	
Schwyz	275	308	360	52	
St. Gallen	1,056	1,230	1,338	108	
Tessin	161*	161*	36		125
Thurgau	1,866	2,038	2,231	193	
Uri	21	23	32	9	
Waadt	2,820	2,897	2,966	69	
Wallis	644	778	687		91
Zürich	3,808	4,132	4,095		37
Zug	133	151	164	13	
Total	21,971	24,229	26,116	2155	268

*) Gemäss Erhebung vom 30.9.1951 Zuwachs: 1887

Tabelle 2

Landwirtschaftstraktoren nach Treibstoffarten

Treibstoffart:	am 30.9.1953	%	am 30.9.1954	%
Petrol/White-Spirit	11,700	48,54	12,304	47,14
Benzin	7,936	32,92	8,339	31,95
Dieselöl	4,311	17,88	5,468	20,90
Uebrige	157	0,66	5	0,01
Total	24,104	100	26,116	100

Tabelle 3

Landwirtschaftstraktoren nach Steuer-PS

Steuer-PS	am 30.9.1953	%	am 30.9.1954	%
bis 5,4	1,952	8	2,283	8,5
5,5 — 10,4	7,052	29	8,019	31
10,5 — 15,4	5,580	23	6,028	23
15,5 — 20,4	7,279	30	7,651	29,5
20,5 und mehr	2,366	10	2,135	8
Total	24,229	100	26,116	100

Tabelle 4

Landwirtschaftstraktoren nach Herstellungsländern

	30.9.1953	%	30.9.1954	%
Schweiz	12,767	52,8	14,791	56,6
Deutschland	992	4	1,287	4,9
Frankreich	1,194	4,9	1,141	4,7
Grossbritannien	2,374	9,8	2,468	9,4
Italien	863	3,5	824	3,1
Oesterreich	324	1,4	383	1,4
U.S.A.	5,472	22,6	5,087	19,4
Uebrige Länder	243	1	135	0,5
Total	24,229	100	26,116	100

Tabelle 5

In den letzten 9 Jahren eingeführte Traktoren, nach Einfuhrländern

	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Deutschland	—	—	—	—	84	173	171	222	311
Frankreich	—	—	—	—	35	73	33	45	88
Grossbritannien	135	293	333	189	212	267	145	154	123
Oesterreich	—	—	—	25	48	30	46	41	52
U.S.A.	99	263	673	454	340	203	211	197	178
Uebrige Länder	—	2	17	61	59	29	14	7	11
Total	234	558	1023	729	778	775	620	666	763

Tabelle 6

Landwirtschaftstraktoren am 30. September 1954, nach Herstellungsjahr

Herstellungsjahr	%	Anzahl	Herstellungsjahr	%	Anzahl
1954	4,4	1,143	1947/46	8,0	2,088
1953	10,1	2,631	1945/40	6,3	1,646
1952	9,0	2,358	1939/35	8,3	2,179
1951	8,1	2,112	1934 und ältere	24,3	6,352
1950	8,1	2,099			
1949	6,1	1,605	Total	100	26,116
1948	7,3	1,903			

Interessieren dürften in diesem Zusammenhang auch die Bestände an Landwirtschaftstraktoren in andern Ländern. Wir entnehmen die Zahlen dem kürzlich veröffentlichten «World Motor Census 1955». Dass es sich dabei um nicht genaue Zahlen handeln kann, ist schon den Angaben über die Schweiz zu entnehmen, die mit den eingangs veröffentlichten Zahlen nicht ganz übereinstimmen. Es ist anzunehmen, dass die Einachstraktoren ausgeschieden wurden.

Tabelle 7

Der Traktorbestand der Welt

	1954	1955
Belgien	21,000	18,931
Dänemark	48,896	56,300
Finnland	31,000	33,283
Frankreich	221,864	250,000
Bundesrepublik Deutschland	290,996	412,100
Grossbritannien	327,598	475,000
Griechenland	6,431	6,431
Holland	30,000	32,860
Irland	18,546	22,904
Island	2,200	2,400
Italien	95,027	126,900
Luxemburg	2,836	3,674
Nordirland	20,585	21,770
Portugal	3,757	4,469
Schweden	90,000	100,000
Schweiz	22,500	25,500
Spanien	18,500	22,000
Yugoslawien	9,600	9,600
Andere europäische Länder *)	702,064	704,398
Europa insgesamt	1,963,400	2,328,520
Afrika	115,298	127,806
Ozeanien	208,731	211,348
Amerika	4,838,806	4,857,202
Asien	95,684	76,655
Welt insgesamt	7,221,919	7,601,531

*) einschliesslich Schätzungen für die Ostblockländer. Es wird angenommen, dass in der UdSSR 560,000 Traktoren laufen.

Der Bestand der Landwirtschaftstraktoren in der Welt hat somit vom Frühjahr 1954 bis zum Frühjahr 1955 um rund 380,000 Einheiten zugenommen. Interessant ist die Feststellung, dass in Europa und Afrika die Zunahme gegenüber 1954, in % (1954 = 100) ausgedrückt, am stärksten ist. Ozeanien und Amerika haben etwa dieselbe Zunahme aufzuweisen. Dagegen ist der Traktorbestand in ganz Asien um rund 19,000 Stück gesunken. Diese Abnahme erklärt sich durch einen überaus grossen Ausfall von Traktoren in der Türkei. Wurden dort im Jahre 1954 noch 45,000 Maschinen in der Landwirtschaft eingesetzt, so betrug ihre Zahl anfangs 1955 nur noch 25,173. Diese Abnahme soll auf schlechte Pflege und mangelnde oder unsachgemäss ausgeführte Reparaturen zurückzuführen sein. Der Traktorbestand in der U.S.A. und Kanada ist mit 4,2 bzw. 0.42 Mill. konstant geblieben. In Afrika sind in Algerien und in der Südafrikanischen Union 5000 bzw. 3000 Traktoren mehr als im Jahre 1954 eingesetzt worden.

2. Der Mitgliederbestand

ist erneut in einem erfreulichen Ausmass gestiegen. Die Sektionen haben einen Nettozuwachs von insgesamt 4,858 Mitgliedern zu verzeichnen.

Den grössten Anteil an der Erhöhung des Bestandes brachte die Sektion Waadt durch den am 10. März 1955 erfolgten Wiedereintritt mit 2,797 Mitgliedern. Dieser Beschluss, der uns spontan telephonisch übermittelt wurde, hat uns grosse Freude und Genugtuung bereitet. Er kam oppositionslos und einstimmig zustande. Für die loyale Einstellung danken wir den Traktorhaltern des Kantons Waadt aufrichtig. Ein besonderes Wort der Anerkennung und des Dankes verdient Herr Vizepräsident James Berlie in Crassier.

In der Mitgliederwerbung waren zudem noch besonders aktiv die Sektionen Zürich, St. Gallen, Bern, Freiburg, Aargau, Thurgau, Schaffhausen und Luzern.

Allen, die Mitglieder geworben haben, sprechen wir unsern aufrichtigen Dank aus. Die folgende Aufstellung zeigt, wie die einzelnen Sektionen während des Berichtsjahres am Mitgliederzuwachs beteiligt sind:

Tabelle 8

Mitgliederbestand in den einzelnen Sektionen

Sektionen	am 31.12.1951	am 31.12.1952	am 30.6.1954	am 30.6.1954	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
Aargau	940	1,056	1,470	1,624	+ 154
Beide Basel	375	377	377	401	+ 24
Bern	1,249	1,542	2,173	2,494	+ 321
Berner Jura	76	78	101	121	+ 20
Direkt-Mitglieder	17	16	14	16	+ 2
Fribourg	402	742	1,118	1,308	+ 190
Genève	—	—	367	373	+ 6
Graubünden	25	31	32	34	+ 2
Luzern (inkl. Zug)	579	586	628	686	+ 58
Neuchâtel	106	106	168	169	+ 1
Solothurn	285	306	343	377	+ 34
Schaffhausen	391	406	500	583	+ 83
Schwyz	139	136	104	134	+ 30
St. Gallen	389	409	538	871	+ 333
Thurgau	663	887	910	1,020	+ 110
Tessin	139	159	134	126	— 8
Waadt	—	—	—	2,797	+2797
Wallis	77	106	102	122	+ 20
Zürich	1,970	2,062	3,155	3,836	+ 681
Total	7,822	9,005	12,234	17,092	+4858

(Fortsetzung folgt)